



Protokoll

der Sitzung des Planungs- und Bauausschusses der Gemeinde Großensee

Sitzungstermin:	Donnerstag, 06.03.2025
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:31 Uhr
Ort, Raum:	Dörphus in Großensee, Hamburger Straße 11, 22946 Großensee

Anwesend

Vorsitz

Jürgen Vagts

Mitglieder

Malcolm Dacosta

Anja Hoch

Vanessa Jacobsen-Johnson

weitere Anwesende

Mareike Broscheid

Karsten Lindemann-Eggers

Norbert Paech

Ursula Ruhfaut-Iwan

Uwe Tillmann-Mumm

Bürgermeister

Verwaltung

Carola Pokropp

Abwesend

Mitglieder

Bodo Heyer

fehlt entschuldigt

Gäste: Christine Rogall
Marion Köchling-Motz

Leitung Kindergarten Großensee
Vorsitzende Kindergarten Großensee e.V.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 21.11.2024
- 4 Anfragen und Mitteilungen
- 5 Neubau Kita
Abstimmung mit den Betreibern für den Betrieb der BestandsKITA
während der Bauzeit
- 6 Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Änderungen zur Tagesordnung werden nicht erhoben.

2 Einwohnerfragestunde

Es wird um einen Sachstandsbericht zum Bau an der Feuerwehr gebeten. Dieser wird unter TOP 4 Anfragen und Mitteilungen vorgestellt.

3 Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 21.11.2024

Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 21.11.2024 werden wie folgt erhoben:

Eine Aufstellung zum TOP 8 der Sitzung fehlt. Diese wird vom Bürgermeister zu dem TOP 8 nachgefügt.

Beschluss: Mit der Ausführung der fehlenden Liste zu TOP 8 der Sitzung vom 21.11.2025 wird das Protokoll genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	5
davon anwesend:	4
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

4 Anfragen und Mitteilungen

4.1 Herr Lindemann-Eggers bezieht sich auf die Ausführung der in der Sitzung vom 21.11.2024 unter TOP 9.1 und 9.2 gestellten Anfragen. Der Bürgermeister erklärt, es ist alles auf dem aktuellen Stand.

4.2 Zu Top 9.6 der vorangegangenen Sitzung berichtet der Bürgermeister, die finanziellen Mittel sind im Haushalt eingestellt, auch der Mangel im Bereich der Gaststätte Piccolino wird in Auftrag gegeben, da der Haushalt jetzt beschlossen ist.

4.3 Zu TOP 10 der vorigen Sitzung wird ausgeführt, im Sanitärbereich wurden unter anderem die Duschköpfe ausgetauscht und erforderliche Reparaturen erledigt.

4.4 Aufkommende Fragen nach den Spielgeräten auf dem Spielplatz des Kindergartens Großensee e.V. wurden erläutert und abschließend erklärt, dass die Geräte im Herbst einer jährlichen Prüfung durch die Dekra unterzogen werden.

4.5 Es wird klargestellt, dass der Verbindungsweg zwischen Großensee und Grande nicht von der Gemeinde gesperrt werden kann. Die Zuständigkeit liegt beim Kreis Stormarn.

4.6 Der Bürgermeister weist darauf hin, dass seit der letzten Sitzung keine neuen Bauanträge vorliegen.

4.7 Zum Stand im Bereich des Feuerwehrbaus wird aufgezeigt, dass inzwischen das Dach geschlossen ist. Ende März 2025 soll der Innenausbau angestoßen werden. Momentan wird der Bau mit Lüftungssystem und Stoßlüftung getrocknet. Die Kosten der Trocknung trägt die Gemeinde. Dies ist bewusst in die Baukosten eingeplant worden. Der Bürgermeister kontrolliert die Art der Trocknung, da Zweifel an der Lüftung bestehen.

5 **Neubau Kita**

Abstimmung mit den Betreibern für den Betrieb der BestandsKITA während der Bauzeit

5.1 Der Vorsitzende erklärt, dass der Betrieb des Kindergartens während der Bauzeit miteinander abgestimmt werden soll. Dies soll die Möglichkeit sein, Einwände, Bedenken und klärende Fragen frühzeitig anzubringen und zu erläutern.

Ziel ist es rechtzeitig ein Konzept für den Neubau des Kindergartens und alle damit zusammenhängenden Belange zu erstellen.

5.2 Der Vorsitzende verliest die Einladungs-Mail an den Kindergarten. Der Kindergarten ist selbstverständlich mit seinen Anliegen vorrangig einzubeziehen. Es sind Frau Rogall und Frau Köchling-Motz für die Belange des Kindergartens anwesend.

Herr Lindemann-Eggers bittet in diesem Zusammenhang die Verteilung der Mails und Mitteilungen künftig an alle Beteiligten des Verfahrens sicherzustellen.

5.3 1.Phase des Baues

Der Bürgermeister führt aus, dass ab dem 01.04.2025 der Haupteingang der Einrichtung geschlossen sein wird. Es ist dann nur der Hintereingang zu nutzen. In der 1. Phase der Baumaßnahme wird der Spielplatz hinter den jetzigen Containern während des Leitungsbaues bis zum Sommer halbiert.

5.4 Ab dem 01.08.2025 werden weitere Container für die Übergangslösung zur Verfügung gestellt.

Dies stellt die Mitarbeiter der Kita vor besondere Herausforderungen, da diese nur während der Schließtage (3 Wochen Zeitfenster in den Sommerferien) ihren Jahresurlaub nehmen können. Es wird darum gebeten zu klären, ob die Container nicht schon früher bereitgestellt werden

können. Der Bürgermeister wird versuchen diesem Wunsch wenigstens für 1 Woche vor dem genannten Termin zu erreichen.

5.5 Die Kindergartenleitung wünscht weiterhin einen Grundriss der Container, um die Einrichtung planen zu können. Dies sagt der Bürgermeister zu.

5.6 Der Vorsitzende gibt bekannt, dass am 08.08.2025 der Umzug in den neuen Container abgeschlossen sein muss, da der Kindergarten dann für 3 Wochen schließt.

5.7 2.Phase des Baues

Der Bürgermeister berichtet, dass am 22.08.2025 der Abbruch durchgeführt wird. In diesem Zusammenhang hat die Untere Naturschutzbehörde des Kreises Stormarn ein Artenschutzgutachten angefordert. Dies ist üblich bei Abbruchmaßnahmen. Der beauftragte Gutachter hat keine zu schützenden Arten finden können. Dies wurde der Unteren Naturschutzbehörde mitgeteilt. Es ist somit nur mit der Anbringung von Brutkästen für Fledermäuse als künftige Auflage zum Neubau zu rechnen.

5.8 Herr Lindemann-Eggers hat Grundsatzfragen zum Bedarf der Übergangcontainer, da es möglicher Weise auf Grund rückläufige Kinderzahlen keine Notwendigkeit geben könnte. Der Bürgermeister klärt auf, dass alle Gruppen voll sind und auch seitens der Kindergartenleitung wird erklärt, dass es bislang eine Warteliste für die Anmeldung des Kindergartens gibt.

5.9 Frau Ruhfaut-Iwan gibt zu bedenken, dass der geplante Platz für die Container auf dem Bouleplatz im Außengebiet der Gemeinde liegt und dies rechtlich nicht zulässig sein könnte. Der Bürgermeister berichtet, dass dies im Zuge des Bauantrages als Ausnahme gebilligt wurde, allerdings nur, weil es ausdrücklich als Übergangslösung im Bauantrag ausgewiesen wurde.

6.0 Die gesamte Bauzeit der Maßnahme ist für die Dauer von 1 ½ Jahren geplant.

6.1 Die Leitung des Kindergartens wird den Bau vor Ort begleiten. Der Vorsitzende stellt fest, dass dies eine besondere zeitliche Herausforderung für die Kindergartenleitung darstellen wird. Der Bürgermeister macht bewusst, dass in der Regel mit einer wöchentlichen Baubesprechung zu rechnen ist. Diese Termine können in der Regel mit der Bauleitung geplant werden.

6.2 Die Kindergartenleitung stellt die Frage zu Parkmöglichkeiten für die Bring- und Abholzeiten. Der Bürgermeister erklärt, dass der Parkplatz an der Straße gesperrt wird und sieht keine große Fläche als Ausweichparkplatz. Der Bolzplatz wird als Lagerplatz für Baumaterial benötigt. Der Vorsitzende hält fest, dass ein Konzept zur Parkmöglichkeit erstellt werden muss. Dies ist vom Ausschuss und dem Bauplaner zu erstellen und in der nächsten Sitzung vorzustellen.

6.3 Die neuen Container und der Spielplatz werden eingezäunt, so dass die Kinder keine Möglichkeit haben in Kontakt zum Baugeschehen zu kommen. Frau Ruhfaut-Iwan gibt zu bedenken, dass sie bereits zu Beginn der Planung große Sicherheitsbedenken geäußert habe. Eine Möglichkeit wäre auch, dass Zwergenhaus umzustellen. Der Bürgermeister entgegnet, dass diese Variante zu teuer sei.

6.4 3.Phase des Baues

Der nächste Abschnitt des Neubaus ist ab dem 01.10.2025 vorgesehen und steht auch in direktem Bezug zum Bau des Feuerwehrhauses. Der Vorsitzende erklärt, dass die Planung in 3 Abschnitte gliedert sei und mit dem 3. Abschnitt abgeschlossen sei.

Die Frage der Wege und der Sicherheit wird von der Kindergartenleitung aufgenommen. Der Vorsitzende bittet, die Eltern durch rechtzeitige Ankündigungen auf die jeweils anstehenden Gegebenheiten hinzuweisen.

6 Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Es wird gefragt, ob die Kosten für die neuen Container eingeplant wurden. Dies wurde vom Bürgermeister bestätigt.

Vorsitz:

Protokollführung:

Jürgen Vagts

Carola Pokropp